



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

29. September – 5. Oktober 2024

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2024

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ilidiko Zavrakidis

» Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. «

Die Kirche kann die Augen davor nicht verschließen, dass auch sie es in den letzten Jahren und Jahrzehnten gewesen ist, die den Gläubigen das Leben schwer gemacht hat. Zuallererst natürlich den Opfern des furchtbaren Missbrauchs, aber auch denen, denen ihre Kirche viel bedeutet hat und noch bedeutet; die bei ihr Halt, Trost und Mut gefunden haben. Ich befürchte, dass die Kirchenleitungen nicht ansatzweise ermessen können, was an Vertrauen zerbrochen ist. Durch die Täter, aber auch durch den Umgang mit den Taten.

Weil er uns nicht nachfolgt.

Na, das ist ja eine Unverschämtheit. In Jesu Namen handeln, aber nicht zur Gemeinde gehören wollen! Anders handeln. Anders beten. Anders nachfolgen. Die Jünger von damals fanden: Das muss man verhindern! Und jahrhundertlang war klar: Wer nicht zur einzig wahren katholischen Kirche gehörte, stand auf der falschen Seite.

Für Jesus ist das Bekenntnis zu seinem Namen weniger entscheidend als das Handeln in seinem Namen. Die Jünger sollen sich freuen über die, die Gutes tun, Kleine und Schwache beschützen und Not sehen. Denn so ist die Jesus-Bewegung viel größer und stärker als mit den paar Menschen, die zum inner circle gehören.

Angesichts der immer kleiner werdenden Zahlen von Kirchenmitgliedern könnte uns das Mut machen. Die Sache Jesu fasziniert vielleicht mehr Leute, als wir einmal im Monat in der Kirche zählen. Sie sind Verbündete auf der Suche nach einem besseren Leben für alle Menschen und den Schutz der Schöpfung. Und wer nicht gegen uns ist.

Christina Brunner

Nicht Grenzzieher, sondern Brückenbauer zu sein, das ist unsere Aufgabe als Christen!

Morgenlob der Seniorengemeinschaft St. Marien

Die Seniorengemeinschaft St. Marien Ahaus trifft sich am Dienstag, dem 1. Oktober, um 10.00 Uhr im Karl-Leisner-Haus. Nach dem Morgenlob wird gemeinsam gefrühstückt.

Seniorenmessdiener und Krippenbauvereine

Weihnachten steht vor der Tür! Alle Seniorenmessdiener und Krippenbauvereine aus St. Marien und St. Josef Ahaus treffen sich am Montag, dem 7. Oktober, um 14.00 Uhr mit dem Fahrrad an der Kaplanei, um mögliche Weihnachtsbäume aus privaten Beständen für das anstehende Fest auszusuchen. Im Anschluss findet am Pfarrhaus, Marienstr. 5, ein gemütlicher Abschluss statt.

Seniorengemeinschaft Graes

Am Dienstag, dem 8. Oktober, trifft sich die Seniorengemeinschaft Graes um 17.00 Uhr im Heimathaus zum Flammkuchen essen. In der folgenden Woche am Montag, dem 14. Oktober, wird nach einer gemeinsamen Rosenkranzandacht in St. Josef Graes zum Kaffeetrinken eingeladen. Anmeldungen bis Donnerstag, dem 3. Oktober, bei W. Röttger (Telefon 6366) oder E. Haget (Telefon 02565 4033806).

Kfd St. Marien

Zu "Mias Klönnachmittag" bei Kaffee und Kuchen lädt die kfd St. Marien alle Frauen am Donnerstag, dem 10. Oktober, um 15.00 Uhr in das Café Hilgert an der Wüllener Straße ein. Die Kosten werden von jeder Teilnehmerin selbst getragen. Die Anmeldung nimmt Mia Osterholt (Telefon 444672) bis zum 4. Oktober entgegen.

Ammelner Kapelle

Am Samstag, dem 12. Oktober, feiern wir um 14.00 Uhr in der Kapelle eine Erntedankmesse.

Alte Brillen helfen

Seit vielen Jahren sammeln wir in der Turmkapelle der Marienkirche Ihre alten Brillen. Die Firma Engels Optik-Akustik in Ahaus, die die von uns gesammelten Brillen weitergibt, gehört dem Verband „Brillen weltweit“ an. Die Brillen werden durch Langzeitarbeitslose gereinigt und vermessen und sodann an hilfsbedürftige Sehhilfeempfänger weitergegeben. Nähere Informationen finden Sie unter www.brillenweltweit.de.

Die **Kollekte** in dieser und der nächsten Woche ist für unsere Gemeinde bestimmt.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Helmut Dieker, Luise Kernebeck und Elisabeth Böse verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils montags um 17.00 Uhr.

E-Mail: **stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de**

Internet: **www.st-marien-ahaus.de**

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr